

Kurzfilme im März

Mensch und Maschine

05. – 09.03.

Deutschland 2013, Regie: Jens Rosemann, Silke Brandes, 0'48 Min, frei ab 0

Dass Maschinen den Menschen im Griff haben, ist keine SciFi Zukunftsvision. Es ist schon jetzt alltägliche Realität.

Concerto Crasso

12. – 16.03.

Schweiz 2009, Regie: Rolf Hellat, 1'35

Das Senioren-Orchester Zürich probt ein echt krasses Musikstück?

Cocodrilo

19. – 23.03.

Spanien 2018, Regie: Jorge Yúdice, 4'48 Min.

Wie jeden Morgen streamt Alicia ihren Lieblings-YouTube Kanal nachdem ihr Mann das Haus verlässt. Gebannt verfolgt sie den Live Chat des Gamers VictorGaming, der neben dem Spiel seinen Fans Fragen beantwortet. Eine berührt Alicia ganz besonders.

The Herd

26. – 30.03.

Irland 2008, Regie: Ken Wardrop, 4'28 Min, frei ab 0

Ein Farmer und seine Mutter sind verwundert über die Ankunft eines seltsamen Tieres in ihrer Limousin-Rinderherde.

PARASITE

Südkorea 2019, Regie: Bon Joon-ho

Darsteller: Song Kang-ho, Lee Sun-kyun, Jo Yeo-jeong, Choi Woo-shik, Jang Hye-jin, Park So-dam

Auf vielfachen Wunsch zeigen wir noch einmal in 2 Vorstellungen den diesjährigen Oscar-Gewinner.

Familie Kim ist ganz unten angekommen: Vater, Mutter, Sohn und Tochter hausen in einem schummrigen Keller und sind sich für keinen Aushilfsjob zu schade. Als der Jüngste eine Anstellung als Nachhilfelehrer in der schicken Villa der Familie Park antritt, steigen die Kims ein ins Karussell der Klassenkämpfe. Mit findigen Trickereien gelingt es ihnen, die bisherigen Bediensteten loszuwerden und sich für ihre Herrschaften unverzichtbar zu machen. Dann jedoch kommt es zu einem folgenschweren Zwischenfall ...

Eine messerscharfe, genau beobachtete Gesellschafts-Satire

132 Min

frei ab 16

DAS VORSPIEL

Deutschland 2019, Regie: Ina Weisse

Darsteller: Nina Hoss, Simon Abkarian, Jens Albinus, Sophie Rois, Thomas Thieme, Winnie Böwe, Ilya Monti, Serafin Mishiev

Mit einer eigenen musikalischen Karriere hat es für die Violinistin Anna (Nina Hoss) nicht gereicht: Im entscheidenden Moment waren die Nerven zu groß, das Spiel misslang, die Chance vertan. Doch inzwischen hat sie sich eine in jederlei Hinsicht funktionierende, bürgerliche Existenz aufgebaut. Ihren Mann Philippe (Simon Abkarian)

– der im eigenen kleinen Geschäft Musikinstrumente restauriert – liebt sie über alles, der gemeinsame Sohn Jonas (Serafin Mishiev) ist leidlich wohl geraten, spielt sowohl Eishockey als auch Geige und zeigt kaum Anzeichen der Pubertät. Und auch an der Musikschule, an der Anna unterrichtet ist sie beliebt, besonders beim Cellisten Christian (Jens Albinus), mit dem sie eine Affäre hat.

Wie die Lebenslügen Annas aufbrechen, ihr unfreiwilliger Verzicht auf eine Karriere als Musikerin, vor allem aber die nie eingestandene Hoffnung, dass ihr Sohn nun diese Rolle einnimmt, inszeniert Ina Weisse als intensives Drama, an dessen Ende sie sogar ein Maß an Ambivalenz wagt, wie es im deutschen Kino selten ist.

99 Min

frei ab 12



Knives Out - Mord ist Familiensache

USA 2019, Regie: Rian Johnson

Darsteller: Daniel Craig, Chris Evans, Jamie Lee Curtis, Toni Collette, Don Johnson, Michael Shannon, Ana de Armas, Katherine Langford, Christopher Plummer

Sein Name ist Blanc, Benoit Blanc. Als Auszeit zu seinem fürstlich bezahlten Agenten-Job, gönnt sich 007-Ikone Daniel Craig einen Auftritt als Privatdetektiv in einem köstlichen Murder Mystery Vergnügen - very british, wengleich die Story in den USA spielt. Im pompösen Landhaus feiert der millionenschwere Krimi-Autor Harlan Thrombey den 85sten Geburtstag im Kreis seiner Familie. Am Morgen danach findet man ihn tot auf. Für die Polizei ein klarer Fall von Selbstmord. Privatermittler Blanc indes hegt Zweifel. Schließlich hat jeder der buckligen Verwandtschaft seine Vorteile vom Ableben des Patriarchen. Der raffiniert konstruierte Krimi bietet ein Feuerwerk falscher Fährten samt überraschender Wendungen sowie Spannung am laufenden Band...

131 Min

frei ab 12

RUF der WILDNIS

USA 2019, Regie: Chris Sanders

Darsteller: Harrison Ford, Dan Stevens, Omar Sy, Karen Gillan, Bradley Whitford, Colin Woodell, Scott MacDonald, Cara Gee

USA zur Zeit des Goldrauschs: Der Hund Buck wird unversehens seinem kalifornischen Zuhause entrissen. In der Wildnis Alaskas kommt er in ein Rudel von Post-Schlittenhunden und muss sich dort behaupten. Als Buck einen gefährlichen Befehl verweigert, wird er schwer verletzt. Zum Glück findet ihn John Thornton, der ihn wieder gesundpflegt. Die beiden werden unzertrennliche Freunde, und für das Tier beginnt die aufregendste Zeit seines Lebens. Abenteuerfilm, Remake des gleichnamigen Films von 1935 nach dem Roman von Jack London.

99 Min

frei ab 6

PAVAROTTI

Großbritannien/USA 2019, Regie: Ron Howard

Dokumentarfilm

Mit seiner einzigartigen Stimme begeisterte Luciano Pavarotti Millionen. Wie kein Zweiter brachte der legendäre italienische Tenor aus Modena den Menschen die Magie der Oper nahe. Regisseur und Oscar-Gewinner Ron Howard setzt dem charismatischen Künstler ein großartiges, filmisches Denkmal, das nicht nur Opernfans begeistern wird. Ganz im Sinne des Maestros, der nicht umsonst den Spitznamen „Tenor des Volkes“ trug, zeigt sein feinfühliges Porträt, dass er die Grenzen der klassischen Musik und Gesangskunst sprengte. Das beweisen nicht zuletzt die mitreißenden Aufnahmen der „drei Tenöre“ und die emotionalen Konzertausschnitte mit Pop-Künstlern wie Bono. Aber auch den großzügigen Menschen hinter dem gefeierten Weltstar macht die einmalige Doku sichtbar.

117 Min

frei ab 0

Enkel für Anfänger

Deutschland 2019, Regie: Wolfgang Groos

Darsteller: Heiner Lauterbach, Maren Kroymann, Günther Maria Halmer, Barbara Sukowa, Pula Kalenberg, Lavinia Wilson

Auf Nordic Walking und Senioren-Kurse an der Uni haben die Rentner Karin, Gerhard und Philippa keine Lust. Und mit Kindern und Enkeln hatten Karin und Gerhard bislang auch nichts am Hut. Deshalb verhilft Philippa den beiden zu unverhoffter Großelternschaft. Im Handumdrehen haben sie zwei Patenenkel zu versorgen, eine riesige Hüpfburg im Garten stehen und Lego-Steine an den Füßen kleben.

Gekonnt respektlose und erstaunlich hellsichtige Komödie über das gesellschaftliche Phänomen der „Leih-Großeltern“ und generell die Angst vor Alter und Perspektivlosigkeit. Unter der Regie von Wolfgang Groos („Die Vampirschwestern 1 + 2“) drehen die deutschen Alt-Stars Maren Kroymann (Jahrgang 1949), Heiner Lauterbach (1953) und Barbara Sukowa (1950) aber so richtig auf.

104 Min

frei ab 6

- Woche gegen Rassismus -

ZU WEIT WEG

Deutschland 2019, Regie: Sarah Winkenstette

Darsteller: Yoran Leicher, Sobhi Awad, Anna König, Andreas Nickl, Anna Böttcher, Petra Nadolny

Da sein Heimatdorf einem Braunkohletagebau weichen soll, müssen Ben (12) und seine Familie in die nächstgrößere Stadt umziehen. In der neuen Schule ist er erst mal der Außenseiter. Und auch im neuen Fußballverein laufen die Dinge für den talentierten Stürmer nicht wie erhofft. Zu allem Überfluss gibt es noch einen weiteren Neuankommeling an der Schule: Tariq (11), Flüchtling aus Syrien, der ihm nicht nur in der Klasse die Show stiehlt, sondern auch noch auf dem Fußballplatz punktet. Wird Ben im Abseits bleiben – oder hat sein Konkurrent doch mehr mit ihm gemeinsam als er denkt?

88 Min

ohne Altersbeschränkung

Die Wolf-Gäng

Deutschland 2019, Regie: Tim Trageser

Darsteller: Aaron Kissiov, Johanna Schraml, Arsseni Bultmann, Rick Kavanian, Christian Berkel, Sonja Gerhardt, Axel Stein, Waldemar Kobus

Vlad ist neu in Crailsfelden, einer Stadt voller Feen, Hexen, Trolle, Zwerge – und Vampire, wie Vlad und sein Vater. Der 13-Jährige ist allerdings ein Exemplar, das kein Blut sehen kann. Zusammen mit Faye, einer Fee mit Flugangst, und Wolf, einem Werwolf mit Tierhaarallergie, ist er damit die Lachnummer der renommierten „Penner-Akademie“ für Magie. Dann jedoch kommen die sympathischen Anti-Helden einer geheimnisvollen Verschwörung auf die Spur ... Fantasy-Abenteuer nach der gleichnamigen Jugendroman- und Hörspielreihe von Wolfgang Hohlbein.

97 Min

frei ab 6

Vier zauberhafte Schwestern

Deutschland 2019, Regie: Sven Unterwald

Darsteller: Katja Riemann, Justus von Dohnányi, Anna Thalbach, Gregor Bloéb, Doris Schretzmayer, Laila Marie Noëlle Padotzke, Leonore von Berg, Lilith Julie Johna

Sky kann es nicht fassen! Als sie am Morgen ihres neunten Geburtstags aufwacht und ihre Finger bewegt, fangen ihre Kuschtiere an zu fliegen. Ihre drei größeren Schwestern Flame, Flora und Marina wissen bereits Bescheid: Auch bei ihnen haben sich jeweils am neunten Geburtstag magische Fähigkeiten entfaltet. Jede der Vier kann seitdem ein Element beherrschen - Feuer, Erde, Wasser und Luft. Fantasy-Abenteuer für Kinder nach der gleichnamigen Buchreihe von Sheridan Winn.

Prädikat: wertvoll

97 Min

frei ab 0

DIE EISKÖNIGIN 2

USA 2019, Regie: Jennifer Lee, Chris Buck

Animationsfilm

Sechs Jahre sind vergangen, seit „Die Eiskönigin“ die Kinos eroberte und die Herzen verzauberte. Das Werk erhielt einen Oscar als bester Animationsfilm und einen weiteren für die Songs. Nun aber kann man die Schwestern Elsa und Anna auf ihrem neuesten Abenteuer erleben, das mit ihrer Vergangenheit zu tun hat, mehr aber noch ihre Zukunft betrifft. Herausgekommen ist ein rasant erzähltes Fantasy-Märchen mit tollen musikalischen Einlagen.

103 Min

ohne Altersbeschränkung



Hillesheim

Tel. 0 65 93 / 2 12

Ausgezeichnet durch das Rheinlandpfälzische Kultusministerium mit dem Filmtheaterprogrammpreis 1994 bis 2018 und mit dem Preis für ein gutes Kinder- und Jugendprogramm 2000 bis 2018 und mit dem Filmtheaterprogrammpreis der Staatsministerin für Kultur und Medien 1997 bis 2018 Ausgezeichnet für ein gutes Kurzfilmprogramm durch die Staatsministerin für Kultur und Medien für 2003 bis 2018

März 2020



Weltfrauentag Sonntag 08. März

Auch Männer sind natürlich herzlich eingeladen, am Sonntag, 08.03., 18.00 Uhr mit uns zu feiern.



Liebes Publikum,

Regensburger Wissenschaftler haben in einer empirischen Untersuchung festgestellt, dass ein Film allein dadurch emotional intensiver erlebt und besser bewertet wird, wenn er im Kino anstatt zu Hause gesehen wird. Daß nur, falls Sie noch ein Argument brauchen um Ihren Liebsten oder Ihre Liebste zu einem Kinobesuch zu animieren.

Wenn Sie aufmerksam das März-Programm studieren, werden Sie feststellen, dass wir die Programmstruktur etwas verändert haben. Es laufen jetzt vier statt drei Filme in der Woche. Donnerstags spielen wir jetzt um 18.00 und um 20.30. Man muss also noch etwas genauer hinschauen um immer im richtigen Film zu sein. Nicht, dass es in unserem Programm falsche Filme gibt. Aber wenn man voller Vorfreude auf eine Romanverfilmung aus dem vorletzten Jahrhundert ins Kino geht und sich plötzlich in einem Tieraltersheim wiederfindet kann das schon ein bißchen irritieren.

Noch schnell ein Hinweis auf die Filmreihe „Arbeitswelten“ die im Märzprogramm mit dem neuen Ken Loach Film „Sorry, we missed you“ startet. Im nächsten Monat werden die Filme „Der marktgerechte Mensch“ und „Bombshell – Das Ende des Schweigens“ folgen.

Viel Vergnügen im März-Kino und

bleiben Sie neugierig!

Christine Runge

- 8. März – Weltfrauentag -

Wie jedes Jahr am 08. März feiern wir in Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsbeauftragten der Vulkaneifel, Frau Anja Saupe, den Weltfrauentag. In diesem Jahr in Kooperation mit der ASF - der Aktionsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen, vertreten durch die Landtagsabgeordnete Astrid Schmitt und Frau Gudrun Nahrendorf. Im Anschluss an den Film möchten wir mit allen anstoßen und vor allem miteinander in Austausch treten.

DIE PERFEKTE KANDIDATIN

Saudi-Arabien/Deutschland 2019, Regie: Haifaa Al Mansour

Darsteller: Mila Al Zahrani, Dae Al Hilali, Nora Al Awadh, Khalid Abdulrhim, Shafi Al Harthy

Als Emanzipationsgeschichte einer mutigen Ärztin, die sich in Saudi-Arabien politisch engagiert, ist der Film ebenso gelungen wie als Blick in das verborgene Leben der Frauen in einem islamistisch geprägten Land. Auch wenn es im Grunde um Frauenrechte und kulturelle Freiheit geht, beweist Haifaa Al-Mansouri (DAS MÄDCHEN WADJDA, 2012) in ihrem neuen Film, wie man ein anspruchsvolles Thema durchaus unterhaltsam verhandeln kann.

Prädikat: besonders wertvoll
105 Min

ohne Altersbeschränkung

NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID

Deutschland 2019, Regie: Gaby Röhrh

Dokumentarfilm



In ihrem Film begibt sich Regisseurin Gaby Röhrh auf den Jakobsweg. Die Reise beginnt in St. Jean Pied de Port, einem kleinen französischen Städtchen am Fuß der Pyrenäen. Von dort aus brechen jedes Jahr unzählige Menschen auf, um das 800 km entfernte Santiago de Compostela zu erreichen. Der Zuschauer erlebt große und kleine Glücksmomente mit den Pilgern, beeindruckende Landschaften und interessante Begegnungen. Die Doku zeigt, wie es ist, den strapaziösen Weg auf sich zu nehmen – und dabei ein Stück weit zu sich selbst zu finden.

Auch aus der Eifel machen sich Pilger auf die lange Reise. Zwei von ihnen werden am Sonntag, 22.03., 18.00 Uhr, nach dem Film von ihrer Wanderung berichten. Sascha Schmitz aus Hillesheim und Paul-Josef Moritz aus Hoffeld, der seine Erlebnisse auch in einem Buch niedergeschrieben hat, was er uns vorstellen wird.

94 Min

ohne Altersbeschränkung

BUTENLAND

Deutschland 2019, Regie: Mark Pierschel

Dokumentarfilm



Die Doku erzählt die Geschichte von zwei Menschen, welche die Bedürfnisse der Tiere in den Mittelpunkt stellen, fernab von jeglichen wirtschaftlichen Interessen: Der ehemalige Milchbauer Jan Gerdes und die Tierschutzaktivistin Karin Mück haben mit dem „Kuhaltersheim“ Hof Butenland einen Ort geschaffen, an dem es keine Nutztiere mehr gibt. Filmemacher Marc Pierschel hat die beiden über einen Zeitraum von mehr als zwei Jahren mit der Kamera begleitet; sein intimes Porträt hält Momente des Glücks und der Trauer fest. Sein Film ist nicht nur das Porträt zweier Querdenker, sondern auch ein ethisch-moralisches Statement für ein generelles Umdenken in der Landwirtschaft.

86 Min

frei ab 12

Übersicht März 2020

Do.	05.03.	18.00	Knives Out - Mord ist Familiensache	
		20.30	PARASITE	
Fr.	06.03.	15.30	Die Wolf-Gang	KiK
		18.00	DAS VORSPIEL	
		20.30	Knives Out - Mord ist Familiensache - OmU	
Sa.	07.03.	15.30	Die Wolf-Gang	KiK
		18.00	DAS VORSPIEL	
		20.30	Knives Out - Mord ist Familiensache	
So.	08.03.	15.30	Die Wolf-Gang	KiK
		18.00	Weltfrauentag	
Mo.	09.03.	15.00	DAS VORSPIEL	KaN
		18.00	Knives Out - Mord ist Familiensache	
		20.30	PARASITE	
Do.	12.03.	18.00	RUF der WILDNIS	
		20.30	PAVAROTTI	
Fr.	13.03.	15.30	ZU WEIT WEG	KiK
		18.00	ZOROS Solo	
		20.30	RUF der WILDNIS - OmU	
Sa.	14.03.	15.30	ZU WEIT WEG	KiK
		18.00	RUF der WILDNIS	
		20.30	PAVAROTTI	
So.	15.03.	15.30	ZU WEIT WEG	KiK
		18.00	ZOROS Solo	
		20.30	RUF der WILDNIS	
Mo.	16.03.	15.00	PAVAROTTI	KaN
		18.00	RUF der WILDNIS	
		20.30	ZOROS Solo	
Do.	19.03.	18.00	NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID	
		20.30	Enkel für Anfänger	
Fr.	20.03.	15.30	<i>Vier zauberhafte Schwestern</i>	KiK
		18.00	Enkel für Anfänger	
		20.30	SORRY, WE MISSED YOU	
Sa.	21.03.	15.30	<i>Vier zauberhafte Schwestern</i>	KiK
		18.00	SORRY, WE MISSED YOU	
		20.30	Enkel für Anfänger	
So.	22.03.	15.30	<i>Vier zauberhafte Schwestern</i>	KiK
		18.00	NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID - mit Gästen	
		21.00	Enkel für Anfänger	
Mo.	23.03.	15.00	Enkel für Anfänger	KaN
		18.00	NUR DIE FÜSSE TUN MIR LEID	
		20.30	SORRY, WE MISSED YOU	
Do.	26.03.	18.00	LITTLE WOMEN	
		20.45	BUTENLAND	
Fr.	27.03.	15.30	DIE EISKÖNIGIN 2	KiK
		18.00	miles davis - birth of the cool	
		20.30	LITTLE WOMEN - OmU	
Sa.	28.03.	15.30	DIE EISKÖNIGIN 2	KiK
		18.00	BUTENLAND	
		20.30	LITTLE WOMEN	
So.	29.03.	15.30	DIE EISKÖNIGIN 2	KiK
		18.00	LITTLE WOMEN	
		20.45	Miles Davis - Birth of the Cool	
Mo.	30.03.	15.00	LITTLE WOMEN	KaN
		18.00	BUTENLAND	
		20.30	miles davis - birth of the cool	

Vorschau: Die Känguru-Chroniken

- Arbeitswelten -

SORRY, WE MISSED YOU

Großbritannien/Frankreich/Belgien 2019, Regie: Ken Loach

Darsteller: Kris Hitchen, Debbie Honeywood, Rhys Stone, Katie Proctor

So wie „I, Daniel Blake“, für den Loach vor einigen Jahren zum zweiten Mal mit der Goldenen Palme ausgezeichnet wurde, spielt auch „Sorry we missed you“ in der nordenglischen Stadt Newcastle. Hier versucht die Familie Turner sich über Wasser zu halten, sich gegen das Unweigerliche zu stemmen. Einst bewohnten sie ein eigenes Haus, doch nach der Finanzkrise 2008 mussten sie es verkaufen und wohnen nur noch zur Miete. Während die Mutter Abbie (Debbie Honeywood) einen relativ festen Job als mobile Krankenschwester hat, schlägt sich ihr Mann Ricky (Kris Hitchen) von Aushilfsjob zu Aushilfsjob durch. Zwar war er nie wirklich arbeitslos, doch das Geld reicht dennoch vorne und hinten nicht. Doch nun scheint sich sein Los zu wenden: Er bekommt einen Job beim Paketdienst PDF (Parcels delivered fast - Pakete schnell geliefert), jedoch nicht als Festangestellter, sondern als Selbstständiger. Und das bedeutet, dass er sich täglich einen Lieferwagen mieten muss, auf Zeit arbeitet und für jede verspätete Lieferung Strafe zahlen muss. Um die Situation zu verbessern, überredet Ricky Abbie, ihr kleines Auto zu verkaufen, damit er sich einen eigenen Lieferwagen kaufen kann. Doch was als Beginn einer erfolgreichen Selbstständigkeit gedacht war, erweist sich rasch als Anfang vom Ende jeder Hoffnung...

...Schauplatz von „Sorry we missed you“ mag dabei zwar England sein, doch die Strukturen, die Loach und sein Drehbuchautor Paul Laverty ebenso schonungslos wie brillant aufzeigen, kann man in ganz Europa finden, in allen Ländern, in denen Sozialsysteme zunehmend schwächer werden, Profitdenken längst alles überstrahlender Raison d'être geworden ist. (Michael Meins, programmkino.de)

101 Min

frei ab 12

- Woche gegen Rassismus -

ZOROS Solo

Deutschland 2019, Regie: Martin Busker

Darsteller: Mert Dincer, Andrea Sawatzki, Laurids Schürmann, Levin Alin, Hebatullah Altahan

Gelungene Integration via Chor-Gesang.

Der 13-jährige Zoro möchte mit allen Mitteln seine Familie wiedervereinen: Mit Mutter und Schwestern war er aus Afghanistan ins schwäbische Liebigheim geflüchtet, sein Vater blieb in Ungarn zurück. Als er erfährt, dass der christliche Knabenchor unter Leitung der strengen Frau Lehmann zu einem Gesangswettbewerb nach Ungarn fährt, steht Zoros Entschluss fest: Er wird singen lernen und mitreisen! Doch was anfangs nur ein Vorwand war, seinen Vater endlich nach Deutschland zu holen, wird immer mehr zu einer echten Leidenschaft.

90 Min

frei ab 12

LITTLE WOMEN

USA 2019, Regie: Greta Gerwig

Darsteller: Saoirse Ronan, Emma Watson, Florence Pugh, Eliza Scanlan, Laura Dern, Timothée Chalamet, Meryl Streep

Vier junge Frauen im Amerika Mitte des 19. Jahrhunderts, die ihr Leben selbstbestimmt nach eigenen Vorstellungen gestalten wollen und dabei teils große gesellschaftliche Hindernisse überwinden: Die Geschichte folgt den unterschiedlichen Lebenswegen der March-Schwestern Jo, Meg, Amy und Beth zu einer Zeit, in der die Möglichkeiten für Frauen begrenzt waren.

Romantisches Drama mit autobiografischen Zügen nach dem gleichnamigen Roman sowie den persönlichen Aufzeichnungen von Louisa May Alcott.

135 Min

ohne Altersbeschränkung

miles davis - birth of the cool

USA 2019, Regie: Stanley Nelson

Darsteller: Dokumentarfilm

Kaum ein Musiker des 20. Jahrhunderts war auch über sein Genre so einflussreich wie der Jazz-Trompeter Miles Davis. Wie seine Versuche, die Grenzen des Jazz zu überwinden, spätere Generationen beeinflusste, ist einer der vielen Aspekte von Stanley Nelsons im Ansatz zwar klassisch-konservativer, durch das zusammengetragene Material aber dennoch herausragender Dokumentation „Miles Davis: Birth of the Cool“.

...Als Einführung in Leben und Kunst von Miles Davis ist Stanley Nelsons „Miles Davis: Birth of the Cool“ uneingeschränkt zu empfehlen, aber auch Kenner eines der einflussreichsten Musiker des 20. Jahrhunderts werden viel Neues entdecken können. So intensiv lebte Miles Davis, dass sein Leben und seine Karriere nicht so schnell zu Ende erzählt sein werden. Und seine Musik ist ohnehin unsterblich. (Michael Meyns, programmkino.de)

115 Min

ohne Altersbeschränkung